

VORARLBERGER LANDESGESETZBLATT

Jahrgang 2021

Ausgegeben am 20. Juli 2021

50. Gesetz: 3. COVID-19-Sammelnovelle

XXXI. LT: SA 66/2021, 6. Sitzung 2021

3. COVID-19-Sammelnovelle

Der Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, in der Fassung LGBl.Nr. 69/1997, Nr. 3/1998, Nr. 49/1998, Nr. 62/1998, Nr. 58/2001, Nr. 6/2004, Nr. 20/2004, Nr. 23/2008, Nr. 4/2012, Nr. 94/2012, Nr. 44/2013, Nr. 79/2016, Nr. 78/2017, Nr. 34/2018, Nr. 15/2019, Nr. 62/2019, Nr. 3/2020, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020, Nr. 52/2020, Nr. 67/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 101 Abs. 4 wird der Ausdruck „§ 46 Abs. 6 gilt diesfalls nicht“ durch den Ausdruck „für eine solche Sitzung gelten die §§ 40 Abs. 9 sowie 47 Abs. 1 bis 7 sinngemäß und die §§ 28 Abs. 5, 46 Abs. 6 sowie 47 Abs. 8 gelten nicht“ ersetzt.

2. Im § 101 wird nach dem Abs. 11 folgender Abs. 12 eingefügt:

„(12) Art. I der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

3. Im § 101 wird der bisherige Abs. 12 als Abs. 13 bezeichnet.

4. Im nunmehrigen § 101 Abs. 13 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. I der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel II

Das Bürgermeister-Pensionsgesetz, LGBl.Nr. 5/1973, in der Fassung LGBl.Nr. 14/1978, Nr. 49/1978, Nr. 26/1983, Nr. 27/1989, Nr. 3/1998, Nr. 93/2012, Nr. 44/2013 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 26 wird nach dem Abs. 1 folgender Abs. 2 eingefügt:

„(2) Art. II der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 26 wird der bisherige Abs. 2 als Abs. 3 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 26 Abs. 3 wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. II der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel III

Das Landesverwaltungsgerichtsgesetz, LGBl.Nr. 19/2013, in der Fassung LGBl.Nr. 53/2015, Nr. 69/2019, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 18 Abs. 2 wird das Wort „Verwendung“ durch das Wort „Verarbeitung“ ersetzt.

2. Im § 24 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Art. III der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

3. Im § 24 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.

4. Im nunmehrigen § 24 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. III der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel IV

Das Landesbedienstetengesetz 1988, LGBl.Nr. 1/1988, in der Fassung LGBl.Nr. 28/1991, Nr. 29/1993, Nr. 40/1993, Nr. 22/1994, Nr. 27/1994, Nr. 49/1995, Nr. 2/1997, Nr. 4/1997, Nr. 58/1997, Nr. 64/1997, Nr. 5/1998, Nr. 25/1998, Nr. 19/1999, Nr. 49/2000, Nr. 14/2001, Nr. 58/2001, Nr. 21/2002, Nr. 52/2002, Nr. 26/2003, Nr. 17/2005, Nr. 38/2007, Nr. 1/2008, Nr. 23/2009, Nr. 36/2009, Nr. 67/2010, Nr. 12/2011, Nr. 25/2011, Nr. 31/2012, Nr. 36/2013, Nr. 44/2013, Nr. 24/2015, Nr. 50/2015, Nr. 35/2017, Nr. 37/2018, Nr. 66/2019, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 157 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. IV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 157 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 157 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. IV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel V

Das Landesbedienstetengesetz 2000, LGBl.Nr. 50/2000, in der Fassung LGBl.Nr. 15/2001, Nr. 22/2002, Nr. 51/2002, Nr. 25/2003, Nr. 17/2005, Nr. 39/2007, Nr. 24/2009, Nr. 36/2009, Nr. 68/2010, Nr. 11/2011, Nr. 25/2011, Nr. 36/2011, Nr. 30/2012, Nr. 35/2013, Nr. 44/2013, Nr. 49/2015, Nr. 58/2016, Nr. 37/2018, Nr. 29/2019, Nr. 65/2019, Nr. 72/2019, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 128 wird nach dem Abs. 4 folgender Abs. 5 eingefügt:

„(5) Art. V der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 128 wird der bisherige Abs. 5 als Abs. 6 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 128 Abs. 6 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. V der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel VI

Das Gemeindebedienstetengesetz 1988, LGBl.Nr. 49/1988, in der Fassung LGBl.Nr. 29/1991, Nr. 30/1993, Nr. 41/1993, Nr. 28/1994, Nr. 5/1995, Nr. 50/1995, Nr. 5/1997, Nr. 61/1997, Nr. 64/1997, Nr. 6/1998, Nr. 26/1998, Nr. 20/1999, Nr. 24/2001, Nr. 58/2001, Nr. 23/2002, Nr. 53/2002, Nr. 27/2003, Nr. 20/2005, Nr. 44/2006, Nr. 40/2007, Nr. 22/2009, Nr. 36/2009, Nr. 66/2010, Nr. 25/2011, Nr. 33/2012, Nr. 38/2013, Nr. 44/2013, Nr. 24/2015, Nr. 52/2015, Nr. 36/2017, Nr. 34/2018, Nr. 37/2018, Nr. 6/2019, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 163 wird nach dem Abs. 4 folgender Abs. 5 eingefügt:

„(5) Art. VI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 163 wird der bisherige Abs. 5 als Abs. 6 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 163 Abs. 6 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. VI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel VII

Das Gemeinde-Personalvertretungsgesetz, LGBl.Nr. 17/1988, in der Fassung LGBl.Nr. 35/1993, Nr. 1/2008, Nr. 44/2013, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 46 wird nach dem Abs. 6 folgender Abs. 7 eingefügt:

„(7) Art. VII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 46 werden die bisherigen Abs. 7 und 8 als Abs. 8 und 9 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 46 Abs. 8 wird die Zahl „7“ durch die Zahl „8“ ersetzt, entfällt nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 19/2020“, das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. VII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021“, eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

4. Im nunmehrigen § 46 Abs. 9 wird der Ausdruck „ , 6 und 8“ durch den Ausdruck „bis 7 und 9“ ersetzt, entfällt nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 19/2020“, das Wort „und“ und wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. VII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021“, eingefügt.

Artikel VIII

Das Gemeindeangestelltengesetz 2005, LGBl.Nr. 19/2005, in der Fassung LGBl.Nr. 43/2006, Nr. 1/2008, Nr. 21/2009, Nr. 69/2010, Nr. 25/2011, Nr. 37/2011, Nr. 32/2012, Nr. 37/2013, Nr. 44/2013, Nr. 51/2015, Nr. 58/2016, Nr. 34/2018, Nr. 37/2018, Nr. 7/2019, Nr. 29/2019, Nr. 19/2020, Nr. 91/2020 und Nr. 36/2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 113 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Art. VIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 113 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 113 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. VIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021“, eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel IX

Das Landeslehrer-Diensthoheitsgesetz, LGBl.Nr. 34/1964, in der Fassung LGBl.Nr. 25/1976, Nr. 4/2007, Nr. 36/2009, Nr. 66/2012, Nr. 44/2013, Nr. 8/2014, Nr. 62/2014, Nr. 45/2018, Nr. 17/2020, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 10 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. IX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 10 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 10 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. IX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021“, eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel X

Die Feuerpolizeiordnung, LGBl.Nr. 16/1949, in der Fassung LGBl.Nr. 18/1971, Nr. 28/1979, Nr. 56/1994, Nr. 91/1994, Nr. 34/1999, Nr. 58/2001, Nr. 27/2005, Nr. 44/2013, Nr. 78/2017, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 61 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Art. X der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 61 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 61 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. X der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021“, eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XI

Das Schulerhaltungsgesetz, LGBl.Nr. 32/1998, in der Fassung LGBl.Nr. 45/2000, Nr. 28/2002, Nr. 37/2006, Nr. 63/2012, Nr. 44/2013, Nr. 4/2014, Nr. 59/2014, Nr. 77/2016, Nr. 78/2017, Nr. 82/2017, Nr. 45/2018, Nr. 17/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 39 Abs. 4 wird das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.
2. Im § 39 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:
„(6) Art. XI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 30. Juli 2021 in Kraft.“
3. Im § 39 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.
4. Im nunmehrigen § 39 Abs. 7 wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XII

Das Kindergartengesetz, LGBl.Nr. 52/2008, in der Fassung LGBl.Nr. 59/2009, Nr. 26/2010, Nr. 44/2013, Nr. 58/2016, Nr. 78/2016, Nr. 78/2017, Nr. 25/2018, Nr. 45/2019, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 26 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:
„(6) Art. XII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“
2. Im § 26 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.
3. Im nunmehrigen § 26 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XIII

Das Spitalgesetz, LGBl.Nr. 54/2005, in der Fassung LGBl.Nr. 7/2006, Nr. 67/2008, Nr. 63/2010, Nr. 7/2011, Nr. 27/2011, Nr. 8/2013, Nr. 14/2013, Nr. 44/2013, Nr. 46/2013, Nr. 10/2015, Nr. 10/2018, Nr. 37/2018, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020, Nr. 81/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Nach dem Art. I § 108f wird folgender § 108g eingefügt:

„§ 108g

Übergangsbestimmung zur Novelle LGBl.Nr. 50/2021

In der Zeit zwischen dem 1. August 2021 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2021 im Rahmen der Sonderbestimmungen aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 nach § 110 in der Fassung LGBl.Nr. 19/2020 aufgrund von Abweichungen von den §§ 18 Abs. 4, 18a, 21, 24, 28 sowie von auf Grundlage dieser Bestimmungen erlassenen Verordnungen und dem Regionalen Strukturplan Gesundheit (§ 100 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Landesgesundheitsfondsgesetz) erlangte Berechtigungen erlöschen mit Ablauf des 31. Dezember 2022.“

2. Im Art. I § 113 wird nach dem Abs. 2 folgender Abs. 3 eingefügt:
„(3) Art. XIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“
3. Im Art. I § 113 werden die bisherigen Abs. 3 und 4 als Abs. 4 und 5 bezeichnet.
4. Im nunmehrigen Art. I § 113 Abs. 4 wird das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.
5. Im nunmehrigen Art. I § 113 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt, der Ausdruck „Abs. 2“ durch den Ausdruck „Abs. 4“ und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XIV

Das Landesgesundheitsfondsgesetz, LGBl.Nr. 45/2013, in der Fassung LGBl.Nr. 11/2018, Nr. 39/2018, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020, Nr. 91/2020 und Nr. 2/2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 58 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. XIV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 58 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 58 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XIV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XV

Das Patienten- und Klientenschutzgesetz, LGBl.Nr. 26/1999, in der Fassung LGBl.Nr. 21/2003, Nr. 4/2006, Nr. 36/2009, Nr. 8/2011, Nr. 44/2013, Nr. 78/2017, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 16 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. XV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 16 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 16 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XVI

Das Sozialleistungsgesetz, LGBl.Nr. 81/2020, in der Fassung LGBl.Nr. 91/2020 und Nr. 43/2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 74 wird nach dem Abs. 2 folgender Abs. 3 eingefügt:

„(3) Art. XVI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 74 wird der bisherige Abs. 3 als Abs. 4 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 74 Abs. 4 wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XVI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XVII

Das Pflegeheimgesetz, LGBl.Nr. 16/2002, in der Fassung LGBl.Nr. 35/2003, Nr. 7/2004, Nr. 63/2010, Nr. 26/2012, Nr. 78/2017, Nr. 19/2020, Nr. 81/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 19 wird folgender Abs. 9 angefügt:

„(9) In der Zeit zwischen dem 1. August 2021 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2021 im Rahmen der Sonderbestimmungen aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 nach § 21 in der Fassung LGBl.Nr. 50/2021 aufgrund von Abweichungen von den §§ 14, 15 und 16 sowie von auf Grundlage dieser Bestimmungen erlassenen Verordnungen erlangte Berechtigungen erlöschen mit Ablauf des 31. Dezember 2022.“

2. Im § 21 wird nach dem Abs. 4 folgender Abs. 5 eingefügt:

„(5) Art. XVII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

3. Im § 21 wird der bisherige Abs. 5 als Abs. 6 bezeichnet.

4. Im nunmehrigen § 21 Abs. 6 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XVII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XVIII

Das Chancengesetz, LGBl.Nr. 30/2006, in der Fassung LGBl.Nr. 63/2010, Nr. 37/2018, Nr. 39/2018, Nr. 19/2020, Nr. 81/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 20 Abs. 1 entfällt der Ausdruck „§ 28 Abs. 7 und 8 des Mindestsicherungsgesetzes bzw.“.*
2. *Im § 20 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:
„(4) Art. XVIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“*
3. *Im § 20 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.*
4. *Im nunmehrigen § 20 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XVIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.*

Artikel XIX

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz, LGBl.Nr. 29/2013, in der Fassung LGBl.Nr. 37/2018, Nr. 39/2018, Nr. 46/2019, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020, Nr. 81/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 51 Abs. 3 entfällt der Ausdruck „§ 28 Abs. 7 und 8 des Mindestsicherungsgesetzes bzw.“.*
2. *Im § 51 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:
„(6) Art. XIX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“*
3. *Im § 51 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.*
4. *Im nunmehrigen § 51 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XIX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.*

Artikel XX

Das Bergführergesetz, LGBl.Nr. 54/2002, in der Fassung LGBl.Nr. 27/2005, Nr. 15/2006, Nr. 1/2008, Nr. 36/2009, Nr. 12/2010, Nr. 44/2013, Nr. 59/2016, Nr. 5/2020, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 49 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:
„(4) Art. XX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“*
2. *Im § 49 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.*
3. *Im nunmehrigen § 49 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.*

Artikel XXI

Das Schischulgesetz, LGBl.Nr. 55/2002, in der Fassung LGBl.Nr. 11/2007, Nr. 18/2007, Nr. 1/2008, Nr. 36/2009, Nr. 12/2010, Nr. 40/2011, Nr. 74/2012, Nr. 44/2013, Nr. 18/2015, Nr. 58/2016, Nr. 37/2018, Nr. 4/2020, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 44 wird nach dem Abs. 6 folgender Abs. 7 eingefügt:
„(7) Art. XXI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“*
2. *Im § 44 werden die bisherigen Abs. 7 und 8 als Abs. 8 und 9 bezeichnet.*
3. *Im nunmehrigen § 44 Abs. 8 wird der Ausdruck „4, 6 und 7“ durch den Ausdruck „4 und 8“ ersetzt, entfällt nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 19/2020,“ das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.*

4. Im nunmehrigen § 44 Abs. 9 wird der Ausdruck „und 8“ durch den Ausdruck „bis 7 und 9“ ersetzt, entfällt nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 19/2020,“ das Wort „und“ und wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt.

Artikel XXII

Das Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung, LGBl.Nr. 22/1997, in der Fassung LGBl.Nr. 58/2001, Nr. 38/2002, Nr. 1/2008, Nr. 72/2012, Nr. 44/2013, Nr. 9/2014, Nr. 58/2016, Nr. 70/2016, Nr. 2/2017, Nr. 78/2017, Nr. 67/2019, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 61 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. XXII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 61 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 61 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXIII

Das Tiergesundheitsfondsgesetz, LGBl.Nr. 26/2001, in der Fassung LGBl.Nr. 38/2002, Nr. 57/2009, Nr. 44/2013, Nr. 37/2014, Nr. 37/2018, Nr. 39/2018, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 21 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. XXIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 21 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 21 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXIV

Das Jagdgesetz, LGBl.Nr. 32/1988, in der Fassung LGBl.Nr. 67/1993, Nr. 21/1998, Nr. 58/2001, Nr. 6/2004, Nr. 35/2004, Nr. 54/2008, Nr. 25/2011, Nr. 44/2013, Nr. 58/2016, Nr. 70/2016, Nr. 78/2017, Nr. 37/2018, Nr. 67/2019, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 71 wird nach dem Abs. 7 folgender Abs. 8 eingefügt:

„(8) Art. XXIV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 71 wird der bisherige Abs. 8 als Abs. 9 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 71 Abs. 9 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXIV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXV

Das Bodenseefischereigesetz, LGBl.Nr. 1/2002, in der Fassung LGBl.Nr. 38/2002, Nr. 36/2004, Nr. 1/2008, Nr. 57/2009, Nr. 25/2011, Nr. 44/2013, Nr. 58/2016, Nr. 81/2016, Nr. 67/2019, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 22 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. XXV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 22 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 22 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXV der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXVI

Das Flurverfassungsgesetz, LGBl.Nr. 2/1979, in der Fassung LGBl.Nr. 14/1982, Nr. 49/1998, Nr. 58/2001, Nr. 29/2002, Nr. 32/2006, Nr. 44/2013, Nr. 2/2017, Nr. 78/2017 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Der § 112 Abs. 2 letzter Satz entfällt.

2. Dem § 112 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) Art. XXVI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.

(4) Der § 112 in der Fassung des Art. XXVI der 2. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 91/2020, und des Art. XXVI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.“

Artikel XXVII

Das Güter- und Seilwegesgesetz, LGBl.Nr. 25/1963, in der Fassung LGBl.Nr. 42/1984, Nr. 58/2001, Nr. 1/2007, Nr. 33/2008, Nr. 44/2013, Nr. 23/2014, Nr. 2/2017, Nr. 78/2017 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Der § 25 Abs. 2 letzter Satz entfällt.

2. Dem § 25 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) Art. XXVII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.

(4) Der § 25 in der Fassung des Art. XXVII der 2. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 91/2020, und des Art. XXVII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.“

Artikel XXVIII

Das Grundverkehrsgesetz, LGBl.Nr. 42/2004, in der Fassung LGBl.Nr. 19/2009, Nr. 25/2011, Nr. 39/2011, Nr. 44/2013, Nr. 2/2017, Nr. 5/2019, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 35 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Art. XXVIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 35 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 35 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXVIII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXIX

Das Landwirtschaftskammergesetz, LGBl.Nr. 59/1995, in der Fassung LGBl.Nr. 58/2001, Nr. 21/2004, Nr. 1/2008, Nr. 44/2009, Nr. 25/2011, Nr. 73/2012, Nr. 44/2013, Nr. 24/2015, Nr. 57/2016, Nr. 58/2017, Nr. 37/2018, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 77 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Art. XXIX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 77 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 77 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020,“ der Ausdruck „und des Art. XXIX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXX

Das Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996, in der Fassung LGBl.Nr. 72/1996, Nr. 33/1997, Nr. 48/1998, Nr. 43/1999, Nr. 58/2001, Nr. 6/2004, Nr. 33/2005, Nr. 23/2006, Nr. 42/2007, Nr. 35/2008, Nr. 19/2011, Nr. 28/2011, Nr. 72/2012, Nr. 44/2013, Nr. 22/2015, Nr. 54/2015, Nr. 2/2017, Nr. 78/2017, Nr. 4/2019, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im § 62 wird nach dem Abs. 4 folgender Abs. 5 eingefügt:

„(5) Art. XXX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 62 wird der bisherige Abs. 5 als Abs. 6 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 62 Abs. 6 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. XXX der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXXI

Das Baugesetz, LGBl.Nr. 52/2001, in der Fassung LGBl.Nr. 23/2003, Nr. 27/2005, Nr. 44/2007, Nr. 34/2008, Nr. 32/2009, Nr. 29/2011, Nr. 72/2012, Nr. 44/2013, Nr. 11/2014, Nr. 12/2014, Nr. 17/2014, Nr. 22/2014, Nr. 23/2015, Nr. 37/2015, Nr. 54/2015, Nr. 8/2017, Nr. 47/2017, Nr. 78/2017, Nr. 34/2018, Nr. 35/2018, Nr. 37/2018, Nr. 64/2019, Nr. 19/2020 und Nr. 91/2020, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 57 wird folgender Abs. 13 angefügt:

„(13) In der Zeit zwischen dem 1. August 2021 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2021 im Rahmen der Sonderbestimmungen aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 erlangte Berechtigungen nach § 58 Abs. 1 in der Fassung LGBl.Nr. 19/2020 erlöschen mit Ablauf des 31. Dezember 2022.“

2. Im § 58 wird nach dem Abs. 5 folgender Abs. 6 eingefügt:

„(6) Art. XXXI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

3. Im § 58 wird der bisherige Abs. 6 als Abs. 7 bezeichnet.

4. Im nunmehrigen § 58 Abs. 7 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. XXXI der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Artikel XXXII

Das Straßengesetz, LGBl.Nr. 79/2012, in der Fassung LGBl.Nr. 44/2013, Nr. 58/2014, Nr. 54/2015, Nr. 19/2020, Nr. 91/2020 und Nr. 10/2021, wird wie folgt geändert:

1. Im § 66 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 eingefügt:

„(4) Art. XXXII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021, tritt am 31. Juli 2021 in Kraft.“

2. Im § 66 wird der bisherige Abs. 4 als Abs. 5 bezeichnet.

3. Im nunmehrigen § 66 Abs. 5 entfällt das Wort „und“, wird nach dem Ausdruck „LGBl.Nr. 91/2020“, der Ausdruck „und des Art. XXXII der 3. COVID-19-Sammelnovelle, LGBl.Nr. 50/2021,“ eingefügt und das Wort „Juli“ durch das Wort „Dezember“ ersetzt.

Der Landtagspräsident:

Mag. Harald Sonderegger

Der Landeshauptmann:

Mag. Markus Wallner



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
A-6901 Bregenz
E-Mail: land@vorarlberg.at
überprüft werden.